



Fachberatung Kulturelle Bildung Newsletter Nr. 1 / Schuljahr 2026-2027

Darmstadt, den 13. August 2026

**Liebe Kolleginnen und Kollegen
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!**

Willkommen zurück! Das wird ein gutes Schuljahr – bestimmt! Lassen Sie sich durch den Newsletter inspirieren. Ich bin zukünftig donnerstags für Sie erreichbar. Und nicht vergessen: Bis zum 01. Dezember 2026 ist es weiterhin möglich, einen Kulturbus zu buchen, um kulturelle Orte in Hessen, die ungünstig mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sind, als Exkursion zu verwirklichen. Hinweise zum Antrag hier: <https://kultus.hessen.de/unterricht/kulturelle-bildung/kulturbus>

Spätsommerliche Grüße

Ruth Kockelmann

Schul- und Unterrichtsentwicklungsberatung - Kulturelle Praxis

Telefon: 06151 3682-585

E-Mail: Ruth.Kockelmann@kultus.hessen.de

Staatliches Schulamt

für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt

Rheinstraße 95, 64295 Darmstadt

Internet: www.schulamt-darmstadt.hessen.de

<https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/fb-beispiel/index.html>

Kurzübersicht Newsletter 1 / 2026-2027

- **Musik:** Klassenmusizieren mit Keyboards / Coach'n'Concert
- **Darstellende Künste:** Erinnerung: Fachtagung des SDL / Erinnerung Spot-on Kurse / Zentrum junger Tanz / FLUX Schaufenster / Infoabend für Schulen am Staatstheater Darmstadt / Shakespeare am Hoftheater Tromm / Fortbildung für Lehrkräfte – Starke Stücke und FLUX / Grenzenlos Kultur in Mainz
- **Kunst und Museen:** Erinnerung Kunsttalente / Museum für Industriekultur / Designworkshops für Schulen im WDC-Pavillon - Angebote in Darmstadt / Teachers Afternoon im Ausstellungsgebäude der Mathildenhöhe / HLMD: Fortbildung zur Sonderausstellung „Drachen“
- **Literatur und Film:** Tage des Exils / SchulKinoTage im Herbst / Lucas Filmfestival
- **Kulturelle Bildung:** freie Plätze im Masterstudiengang Kulturelle Bildung / Fortbildungsreihe „Kunst trifft Natur“

Musik

Klassenmusizieren mit Keyboards – Präsenzseminar

Lernen Sie das Klassenmusizierkonzept der KeyboardClass in einem zweitägigen Präsenz-Intensivseminar an der Heinrich-Grupe-Schule Grebenstein (nördlich von Kassel) kennen. Das Konzept richtet sich an Lehrkräfte von allgemeinbildenden Schulen und von Musikschulen. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Musikpraxis mit dem Instrument Keyboard. Sie erlernen Lehrmethoden zur Vermittlung stilistisch vielfältiger Ensemblearrangements für eine ganze Schulklasse. Dabei stehen besonders die Themen Binnendifferenzierung und Kreativität (z. B. Improvisation und Djing) im Mittelpunkt. Auch die organisatorischen Belange zur Gründung einer Instrumentalklasse sowie Grundfertigkeiten im Umgang mit dem Instrument Keyboard werden thematisiert. Erleben Sie zwei motivierende Tage mit zahlreichen Inhalten und Methoden, die Sie direkt für Ihren Musikunterricht gebrauchen können. Der Seminarpreis enthält ein Lehrerhandbuch und die Seminargetränke. Termin: 18. und 19. September 2026, Freitag 15 bis 19 Uhr und Samstag 9 bis 17 Uhr Ort: Heinrich-Grupe-Schule Grebenstein, Hofgeismarer Str. 9, 34393 Grebenstein (b. Kassel). Weitere Veranstaltungen: Kostenloses Webinar am 8. September 2026 (Dauer etwa 1,5h) Weitere Informationen per Mail an: keyboardclass@gmx.de / Kursinfos und Anmeldung unter: <https://events.helbling.com/de/> Kosten: 145 Euro (plus individuelle Übernachtung)

Coach'n'Concert

Sie haben an Ihrer Schule ein Orchester oder Ensemble, das sich weiterentwickeln möchte? Dann ist Coach'n'Concert genau das Richtige! Das kostenlose Förderprojekt des hr-Sinfonieorchesters, realisiert gemeinsam mit dem Lions Club Frankfurt-Paulskirche, richtet sich im zweijährigen Turnus an hessische Schulorchester und -ensembles, egal ob Sinfonieor-



chester, sinfonisches Blasorchester oder Kammerensemble auf mindestens mittlerem Spielniveau. Profis des hr-Sinfonieorchesters kommen über ein Halbjahr hinweg direkt in Ihre Schule und begleiten das Ensemble in einem intensiven, individuellen Coaching-Prozess. Den krönenden Abschluss bildet ein gemeinsames Abschlusskonzert am 28. Februar 2027 im hr-Sendesaal. Ein Erlebnis, das Schülerinnen und Schüler nachhaltig prägt – musikalisch wie persönlich.

Bewerben Sie sich bis zum 14. September 2026 für den nächsten Durchgang!

Für weitere Fragen steht Ihnen Marco Weisbecker unter musik-und-schule@hr.de zur

**hr SINFONIE
ORCHESTER**

Verfügung. Weitere Informationen und Bewerbung unter Coach'n'Concert | hr-sinfonieorchester.de

Darstellende Künste

Erinnerung aus dem letzten Newsletter: Fachtagung des Schultheaters der Länder
Zur Anmeldung: <https://schul.theater/sdl2026/>

Schultheater der Länder 2026 – „Be the move“ in Frankfurt. Da das SDL durch die gesamte Republik wandert, wird es erst in 16 Jahren wieder in Hessen stattfinden, eine besondere Gelegenheit: Schultheater der Länder | SDL2026: Schultheater.Tanz(t)

Erinnerung aus dem letzten Newsletter: spannende Spot-On Kurse im Schultheater
F5-26 / SPOT ON: Baustelle Bühne

Ein Impuls-Workshop zum Fokusthema des Schultheaters der Länder 2027 in Hamburg, Termin: 14. September 2026, 15 bis 18 Uhr. Kosten: 55€

Anmeldung: <https://schultheater.de/fortbildung/anmeldung-fortbildung/>

F6-26 / SPOT ON: Chorisches Theater

Termin: 20. und 21. Oktober 2026, jeweils 14 bis 18 Uhr, Kosten: 90€,

Anmeldung: <https://schultheater.de/fortbildung/anmeldung-fortbildung/>

F8-26 / SPOT ON: Live-Sound im Theaterunterricht – Szenen gestalten mit digitalen Klangwerkzeugen

Termin: 21. Oktober 2026, 16-18 Uhr am Adorno-Gymnasium, Frankfurt, Kosten: 25€

Anmeldung: <https://schultheater.de/fortbildung/anmeldung-fortbildung/>

Das Zentrum Junger Tanz bringt TANZ in Schulen der Rhein-Main-Region.

Austausch und Programmvorstellung am 1. September 2026. Ab 18 Uhr laden Zentrum Junger Tanz, Junge Theaterwerkstatt am Zoo und TheaterGrueneSosse zu einem exklusiven Probenbesuch und entspannten Kennenlernen ein.

In geselliger Runde, mit kleinen Häppchen und auf Wunsch einem Glas Limo oder Sekt möchten wir uns Zeit für den persönlichen Austausch nehmen. Wir denken darüber nach, wie wir unser Programm, unsere Workshop-Angebote sowie unsere Vermittlungs- und Nachgesprächsformate noch stärker nach Bedürfnissen und Interessen von Lehrkräften und Schulen ausrichten können. Deswegen interessiert es uns, von Ihnen zu hören: Was beschäftigt Sie gerade in den Schulen und was brauchen Sie für Ihre Klassen, um entspannt ins Theater kommen zu können?

Welche Themen, Formate und Abläufe sind im Schulalltag relevant? Welche Fragen entstehen bei Theaterbesuchen? Und wie können wir Sie gut begleiten? Den Rahmen des Treffens bildet die exklusive Preview von Die unsichtbare Stadt (6+), eine neue Koproduktion von TheaterGrueneSosse und Tortoise in a Nutshell aus Edinburgh. Für Sie verwan-



delt sich schon zwei Tage vor der Premiere das Theater in ein lebensgroßes Pop-up-Bilderbuch voller Musik, lebendiger Objekte und Figuren und lebensechter Bilder. Für Schulleitungen, pädagogische Fachkräfte und alle, die im schulischen Kontext arbeiten. <https://www.mousonturm.de/de/programm/veranstaltungen/17087/meet-greet-austausch-programmvorstellung>

Mobile Tanzproduktionen des Zentrums junger Tanz

WuW – Wind und Wand, Zinada

Für weiterführende Schulen

„WuW – Wind und Wand“ beschreibt eine 40-minütige Tanzperformance für junges Publikum ab 10 Jahren. Das Spiel zwischen den Elementen Wind und Wand steht für die ambivalente Beziehung zwischen Kindern und ihren Eltern in einer Zeit des Übergangs, für eine komplexe Gefühlswelt und für die Kluft, die sich zwischen den eigenen Vorstellungen und der Realität ergeben kann. Kein Kind mehr und noch nicht jugendlich – die Zeit vor der Pubertät ist eine prägende und zugleich herausfordernde Phase. Es ist aber auch eine spielerische Reise mit vielen Überraschungen, Abenteuern, Partys und unerwarteten Veränderungen. Die Produktion entstand in enger Zusammenarbeit mit Kindern im Alter von 10 bis 13 Jahren. Wir kommen an Ihre Schule mögliche Termine: 25. / 26. / 27. oder 28. August 2026 ab 10 Uhr möglich, oder später. Gruppengröße und Raum: für (bis zu) 2 Schulklassen für Turnhalle oder Aula mit ca. 10x10 m² Fläche geeignet. Kosten: 5 € pro Kind, buchbar ab jetzt

Karkerou von Smadar Goshen

Für Grundschulen / Für alle ab 6 Jahren, buchbar im Oktober und November 2026

Das Tier- und Pflanzenuniversum im mobilen Tanzstück „KARKEROU“ ist faszinierend und rätselhaft. Alle Lebewesen bauen sich dort ihre ganz eigene Welt und passen sich klug an ihre Umgebung an. Gemeinsam mit zwei Tänzerinnen geht das junge Publikum in KARKEROU auf eine bewegte Entdeckungsreise. Auf welche Wesen werden sie treffen? Sind sie schüchtern und verstecken sich? Oder ganz aufgeregt und wuseln herum? Das mobile Tanzstück „Karkerou“ kommt direkt zu den Kindern in die Schule und verwandelt den vertrauten Raum in eine lebendige, klingende Welt. Tanz, Musik und Geräusche treten in Beziehung zu den Kindern. Eine lebendige Klanglandschaft begleitet die tänzerische Reise und öffnet Räume für Neugier und Fantasie. Die Kinder sitzen dabei nah bei den Tänzerinnen, mitten im Geschehen, und können an manchen Momenten ihren Platz wechseln, um das Stück immer wieder aus einer neuen Perspektive zu erleben.

Das Stück wird derzeit gemeinsam mit Kindern der Ludwig-Richter-Grundschule in Frankfurt entwickelt. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.mousonturm.de/de/programm/veranstaltungen/16879/karkerou>



Ort: für Turnhallen oder Aulen, mit ebenem Boden, Dauer: 35-40 Minuten, zzgl. 15 Min. Nachgespräch, Teilnehmende: Für 2-3 Schulklassen, maximal 60 Kinder pro Aufführung, Kosten: 5 € pro zuschauendes Kind

Ein Raum ohne Wände - Hörstück zum Mittanzen von LIGNA

Für Grundschulen | Für alle ab 7 Jahren, buchbar im Schuljahr 26/27

Was bewegt Kinder in anderen Teilen der Welt? In „Ein Raum ohne Wände“ laden Kinder aus Brasilien, Deutschland, den Philippinen und dem Libanon zu einer besonderen Entdeckungsreise ein. Ausgestattet mit Kopfhörern folgt das Publikum Erzählungen und Bewegungseinladungen, die die vier Orte zusammenbringen. Ohne sich je begegnet zu sein, haben Kinder aus den vier Regionen gemeinsam erforscht, wie wir über Grenzen hinweg zusammenfinden können. Entstanden ist eine fantasievolle, offene Performance, in der Zuhören, Mitmachen und Staunen im Mittelpunkt stehen. Ein partizipatives Hörerlebnis für Kinder ab der 2. Klasse – über das Miteinander in einer vielfältigen Welt. Entwickelt mit internationalen Choreografinnen und Choreografen, gestaltet von Kindern für Kinder.

Dieses Stück ist ab dem Schuljahr 26/27 auch Teil des FLUX – Theater und Schule Gastspielangebots.

Ort: für Turnhallen oder Aulen, mit ebenem Boden

Dauer: 40 Minuten pro Durchlauf, zzgl. 15 Min. Nachgespräch

Teilnehmende: Es sind 2-4 Durchläufe des Stücks pro Tag möglich. Pro Durchlauf können maximal 40 Kinder teilnehmen.

Kosten: 5 € pro zuschauendes Kind

Kontakt für Fragen und Buchungen: sina.schoenfeld@mousonturm.de

Sina Schönfeld. Mail: Sina.schoenfeld@mousonturm.de, Telefon: 0178/ 3540830

<https://www.mousonturm.de/de/programm/projekte/15772/tanzstucke-fur-junges-publikum>

FLUX Schaufenster am 16. und 17. September 2026 jeweils von 15 bis 17 Uhr

Das FLUX-Schaufenster 2026 findet am 16. September für Grundschulen und am 17. September für weiterführende Schulen digital per Zoom statt. „FLUX – Netzwerk Theater und Schule“ präsentiert das neue Programm.

Ablauf und Inhalte

- Digitale Präsentation: Einblicke in Stücke durch Live-Trailer, Ausschnitte und Videomaterial.
- Austausch: Interviews und direkte Gesprächsrunden mit den beteiligten Künstler- und Theatergruppen.
- Informationen: Details zum theaterpädagogischen Begleitprogramm und zu Kooperationsmöglichkeiten für hessische Schulen

Anmeldung unter: <https://flux-hessen.de/anmeldung/>

FLUX
Netzwerk Theater
und Schule

**Ein kleiner Sommernachtstraum
Ein Versuch über Shakespeare für
Jugendliche ab 14 Jahren und Er-
wachsene**



Wie viel Shakespeare steckt noch
in der Lebenswelt heutiger Ju-
gendlicher? Verliebtheit, Eifer-

sucht, Lust, Irrungen und Verwirrungen, Intrigen, Schmerz, Freude und unbändige Lebenslust – in „Ein kleiner Sommernachtstraum“ nimmt sich das Ensemble des Hof-Theaters Tromm Shakespeares berühmte Komödie vor und entwickelt daraus eine schnelle, spielerische und musikalische Inszenierung für ein junges Publikum. Drei Schauspielerinnen und zwei Schauspieler – erzählen von zwei Liebespaaren und Puck, dem geheimnisvollen Fantasiewesen, und begeben sich gemeinsam mit dem Publikum auf eine turbulente Reise durch eine Nacht voller Verwechslungen und Überraschungen. Die Inszenierung entsteht nah an den Jugendlichen: Während der Proben sind Vorstellungen und Werkstatttermine an Schulen geplant. Die Rückmeldungen der jungen Zuschauenden fließen direkt in die weitere Entwicklung der Produktion ein.

- geeignet für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene
- Aufführung direkt in der Schule möglich
- Spieldauer: maximal 90 Minuten
- benötigt wird eine geeignete Spielfläche von ca. 7 × 5 Metern
- auch ein geeigneter Raum für Proben und Werkstatttermine ist willkommen
- die Produktion kommt mit einem einfachen, multifunktionalen Bühnenbild aus
- die Musik wird live vom Ensemble gespielt – unter anderem mit Klavier, Klarinette, Trompete, Gitarre und Schlagwerk
- Geplanter Produktionszeitraum: November 2026

Schulen, die Interesse an einer Aufführung oder an einem Proben-/Werkstatttermin haben, können sich bereits jetzt beim Hof-Theater Tromm melden.

Interesse? Dann einfach Kontakt aufnehmen – per E-Mail, telefonisch oder über die Internetseite des Hof-Theaters Tromm: <https://www.hof-theater-tromm.de/>

Netzwerk und Fortbildung für Lehrkräfte – Starke Stücke und FLUX am 30. Oktober 2026 von 14 bis 17 Uhr

„Das „Starke Stücke“-Festival und „FLUX-Netzwerk Theater und Schule laden ein: zur Netzwerk- und Fortbildungsveranstaltung, bei der wir die langjährige Beziehung zwischen Theater und Schule endlich Mal so richtig feiern wollen. Denn wir wissen: Es ist wahre Liebe! Und jetzt machen wir es amtlich. Mit Brief und Siegel. Und was wäre da schöner, als den Lehrkräften, mit denen wir als Netzwerke täglich zu tun haben und die Herz, Liebe, Zeit, Schlaf, Energie und Nerven in diese komplizierte Beziehung stecken, richtig Danke zu sagen? Nichts, genau. Also gibt es Häppchen, Getränke, Einblicke in die frische Ware (Theaterstücke) und eine kurzweilige Weiterbildung.

Welches +1 bringst du mit?

- Den Mathelehrer, der auf Klassenfahrt irgendwann neugierig auf deinen Probenplan geschaut hat.
- Die Biolehrerin, die Theater total überflüssig findet.
- Den Rektor, der findet, wegen Theater fällt zu viel Schule aus.
- Die Lateinlehrerin, die gerne in die Oper geht.
- Den Sportlehrer, der so ein performatives Naturell hat, dass du ihn dir gut als DS-Lehrer vorstellen kannst.
- Die Hausmeisterin, die es anstrengend findet, wenn die Theatergruppe am Wochenende in der Aula proben will und dann bei der Aufführung Pippi in den Augen hat

→ Entscheide du, wer dein +1 ist. Wichtig ist: Du kannst dir vorstellen, zukünftig mit dieser Person zusammen an der Beziehung zwischen Schule und Theater zu arbeiten.“ Hier geht es zur Anmeldung: <https://form.jotform.com/261762258540358>

Infos zum Programm folgen rechtzeitig hier: <https://sanktpeter.com/performance/lehrkraefte-fortbildung/>

Veranstaltungsort: jugend-kultur-kirche sankt peter gGmbH, Bleichstraße 33
60313 Frankfurt am Main - Kostenfreie Veranstaltung!

Theater trifft Bildung - Infoabend für Schulen im Staatstheater Darmstadt am 20. August 2026 ab 18 Uhr

„Wir möchten alle Lehrkräfte herzlich zu unserem "Theater trifft Bildung - Infoabend für Schulen" einladen. Am 20. August werden wieder ab 18 Uhr alle Sparten bereitstehen, um Sie ausgiebig über unseren Spielplan des ersten Halbjahres zu informieren. Wir bitten um Anmeldung per Mail an Vermittlung@staatstheater-darmstadt.de

DAS THEATER
staatstheater darmstadt

Schulvorstellungen

Der zerbrochne Krug ab 14 Jahren: Mittwoch, 30. Oktober 2026, 11 Uhr, Kleines Haus
Freitag, 12. Februar 2027, 11 Uhr, Kleines Haus

1. Familienkonzert / 1. Schulkonzert: Montag, 19. Oktober 2026, 10 Uhr, Kleines Haus
Die Zauberflöte für junge Menschen ab 6 Jahren: Montag, 07. Dezember 2026, 10 Uhr, Großes Haus

Grenzenlos Kultur vol. 28 – Theaterfestival vom 24. September bis zum 4. Oktober 2026 in Mainz

Die 28. Ausgabe des Theaterfestivals Grenzenlos Kultur wirft unter dem Titel „Ver-rückte Jahre“ einen eigenen Blick auf das Kultursommer-Motto „Die Gol-



denen Zwanziger“. Im Programm spiegeln sich die gesellschaftlichen Umbrüche jener Zeit ebenso wie die Lebensrealitäten behinderter Menschen. Kann man dem Versuch, aus Behinderung Kapital zu schlagen, mit Humor begegnen wie in „It's a Motherfu**ing Pleasure“? Was passiert, wenn man Leichte Sprache oder Deutsche Gebärdensprache mit neuer Dramatik kombiniert, wie in „Leichter Gesang“ vom Deutschen Theater Berlin und dem RambaZamba Theater und in „Altbau in zentraler Lage“ vom Schauspiel Leipzig? Lässt sich der Umstand, als behinderter Mensch der nichtbehinderten Umwelt als Inspiration zu dienen, vertanzen wie in „Una brillant imperfectió“ der Compañía Vero Cendoya aus Barcelona? Antworten gibt es – neben Straßentheater, Lesungen und Partys – während des Festivals: <https://www.grenzenlos-kultur.de/>

Kunst und Museen

Erinnerung aus dem letzten Newsletter: Kunsttalente 2026-2027 – noch bis zum 28. August 2026 nominieren

Kunsttalente richtet sich an Jugendliche, deren besondere künstlerische Begabungen auch außerhalb des schulischen oder familiären Umfelds gefördert werden sollen. Die Jugendlichen werden für das Programm von ihren Lehrkräften vorgeschlagen. Über eine Aufnahmeprüfung mit praktischen und theoretischen Aufgaben werden Teilnehmende für das Förderprogramm ausgewählt. Vorausgesetzt werden Neugierde, gestalterisches Interesse und der Wunsch nach künstlerischem Ausdruck. Vorschläge bis zum 28. August 2026. Pro Schule dürfen maximal drei Jugendliche vorgeschlagen werden. Alle weiteren Informationen hier: <https://www.staedelmuseum.de/de/programm/kunsttalente>

Museum für Industriekultur „Darmstadt Factory“ in Darmstadt für Schulen

Das Museum für Industriekultur ist ein privates Museum und ein beeindruckender Ort – unbedingt empfehlenswert auch für Schulklassen. Anfragen für Gruppenführungen nach den Herbstferien bitte unter industriekultur-darmstadt@web.de. Ab Februar 2027 bietet das neue Museum einen Tagesworkshop für Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse an: "Lernwerkstatt Industriekultur Darmstadt".

Designworkshops für Schulen im WDC-Pavillon - Workshopangebote in Darmstadt

Im Rahmen der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 macht der mobile WDC-Pavillon zwischen 02. bis zum 20. September 2026 Station in Darmstadt im Carree. Der Pavillon ist ein temporärer Treffpunkt im öffentlichen Raum, der Menschen dazu einlädt, kreativ zu werden und gemeinsam zu erkunden, wie wir unsere Gesellschaft und unseren Lebensraum aktiv mitgestalten können. Für Schulklassen bieten wir hier auch Workshops mit Designer:innen und Künstler:innen an. Teilnahme: Kostenfrei, Materialien werden gestellt.

Anmeldung über dieses Formular <https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLS-dOIPuvMaNECOQxnmt1KlthWCMifuyX7Jf4nN6c44hPZzHCmA/viewform> oder telefonisch unter +49 69 928 82931

Augmented Public Space für alle!

Zielgruppe: Klasse 11 /Oberstufe

Donnerstag, 03. September 2026, 14 bis 17 Uhr

Smart Glasses, AR, immersive Realitäten: Technologien die unseren Alltag und den öffentlichen Raum in Zukunft stark verändern werden. Doch wer gestaltet diesen neuen Stadtraum; große Konzerne oder wir als Gesellschaft? In diesem Workshop gehen wir gemeinsam dieser Frage nach. Mit einer browserbasierten Augmented-Reality-Anwendung experimentieren wir direkt im Stadtraum: Wir hinterlassen virtuelle Zeichnungen, Bilder und Texte und überlegen, welche Möglichkeiten, Chancen und Herausforderungen ein digital erweiterter öffentlicher Raum mit sich bringt. Wir haben keine fertigen Antworten. Uns interessiert eure Perspektive: Wie stellt ihr euch die Zukunft vor? Was braucht ein öffentlicher digitaler Raum, damit er offen, kreativ und für alle zugänglich bleibt? Alles, was ihr braucht, ist ein Smartphone und eine Powerbank.

Vielfalt schmecken – Gemeinsam kochen, Vielfalt erleben

Zielgruppe: ab der 7. Jahrgangsstufe (auch jahrgangsübergreifend), maximal 20 Teilnehmende zzgl. einer begleitenden Lehrkraft

Mittwoch, 09. September 2026, 9 bis 11 Uhr; 11:30–13:30 Uhr

Donnerstag, 10. September 2026, 9 bis 11 Uhr; 11:30–13:30 Uhr

Wie schmeckt Vielfalt? Welche Gewürze erinnern an Zuhause, welche erzählen von anderen Kulturen? In diesem interaktiven Workshop entdecken Schüler:innen, wie Essen Menschen verbindet und kulturelle Vielfalt erlebbar macht. Ausgehend von ihren persönlichen Lieblingsgewürzen kommen die Teilnehmenden miteinander ins



Gespräch, tauschen Erfahrungen aus und lernen unterschiedliche Esskulturen kennen. Gemeinsam stellen sie individuelle Gewürzmischungen her und bereiten daraus leckere Gerichte zu. Dabei werden neue Geschmackswelten entdeckt und demokratische Werte ganz praktisch gelebt: Unterschiedliche Perspektiven werden sichtbar, wertgeschätzt und diskutiert.

DESIGN. DECLARE. DEMOCRATIZE. Ein Plakatworkshop

von Stiftung Orte der deutschen Demokratiegeschichte & Stiftung Deutsches Design Museum, Zielgruppe: ab Sekundarstufe II, insbesondere Klassen mit Schwerpunkt Geschichte, PoWi & Kunst.

Mittwoch, 16. September 2026, 9 bis 11 Uhr; 11:30 Uhr–13:30 Uhr

Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit, sondern wurde und wird von vielen Menschen eingefordert und erkämpft. Im Workshop setzen wir uns mit demokratischen Grund- und Menschenrechten und ihrer Geschichte auseinander und diskutieren gemeinsam, welche Rechte und Fragen heute wichtig sind. Anlässlich des 250. Jubiläums der US-amerikanischen Unabhängigkeitserklärung nehmen wir dafür „Erklärungen“ als öffentliche Forderung von Rechten in den Blick: wie entstehen solche Erklärungen, warum sind sie wirksam und welche Form haben sie? Im praktischen Teil entwickeln die Schülerinnen und Schüler eigene Plakate. Dabei lernen sie, ihre Botschaften für 2026 klar zu formulieren und wirkungsvoll zu gestalten. Der Designprozess unterstützt sie dabei, ihre eigenen Werte zu reflektieren und sichtbar zu machen.

Klick dich Klug durch's Netz: Zwischen TikTok, KI und Realität

von KlickKlug

Zielgruppe: ab Sekundarstufe I, ohne Vorkenntnisse.

Donnerstag, 17. September 2026, 11 bis 13 Uhr

Ein interaktiver Workshop, der einen realistischen Einblick in den digitalen Alltag von jungen Menschen gibt. Gemeinsam werfen wir einen Blick auf soziale Medien wie TikTok, den Einfluss von Algorithmen, Bildschirmzeiten und den wachsenden Einsatz von KI-Tools wie ChatGPT im Alltag von Kindern und Jugendlichen. Der Workshop verbindet kurze Impulse, visuelle Beispiele, interaktive Fragen und alltagsnahe Situationen aus dem Schul- und Familienleben. Ziel ist es, digitale Themen verständlich, nahbar und ohne Angstvermittlung zu erklären.

Teachers Afternoon im Ausstellungsgebäude der Mathildenhöhe am 27. August 2026 um 16 Uhr

„Wir laden Sie herzlich zu einem inspirierenden Nachmittag auf der Mathildenhöhe ein. Im Rahmen unserer Fortbildungsveranstaltung gibt Dr. Philipp Gutbrod, Kurator der Ausstellung, eine Einführung in die Ausstellung „A Step Ahead“. 125 Jahre Mathildenhöhe Darmstadt und informiert Sie über unsere Vermittlungsangebote für alle Klassen- und Bildungsstufen.

Anlässlich des 125. Jubiläums der ersten Ausstellung der Künstlerkolonie Darmstadt auf der Mathildenhöhe widmet sich die Schau „A Step Ahead“ der Frage, wie Design, Architektur und Kunst mit unserem täglichen Leben verknüpft sind. Ausgehend von

den vier Bauausstellungen, die zwischen 1901 und 1914 das Ensemble der Mathildenhöhe nachhaltig geformt haben, werden originale Werke der Künstlerkolonie Darmstadt in Beziehung zu aktuellen Design-Positionen sowie interaktiven Stationen gesetzt. „A Step Ahead“ ist Teil von World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 und knüpft an die internationale Bedeutung Darmstadts als frühere ‚Hauptstadt des Designs‘ an. Die Veranstaltung bietet Raum für Austausch und Anregungen zur Einbindung der Ausstellung in den Unterricht.

Im Anschluss an den Teachers' Afternoon findet von 18 bis 21 Uhr in Kooperation mit dem Café Restaurant Mathildenhöhe unser After-Work-Event #LateArtMathildenhöhe statt, zu dem Sie ebenfalls sehr herzlich eingeladen sind: <https://www.mathildenhoehe.de/besuch/termine/lateartmathildenhoehe-4>.

Treffpunkt: Foyer des Ausstellungsgebäudes, Dauer: ca. 60-90 Minuten

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung unter der Telefonnummer +49 (0) 6151 13 2808 oder per Email mathildenhoehe@darmstadt.de.



©Institut Mathildenhöhe

Einblick in das Vermittlungsangebot zur Sonderausstellung „A Step Ahead“ (noch bis zum 31. Januar 2027): Design entdecken - Interaktive Führung für Schulklassen

Auf Anfrage, Dauer: 60 Minuten

„Wie verändern digitale Plakate, eine Küche für alle oder eine Lampe aus Nebenprodukten der Futtermittelindustrie unseren Alltag? In einem Rundgang durch die aktuelle Sonderausstellung „A Step Ahead“ – 125 Jahre Mathildenhöhe Darmstadt im Ausstellungsgebäude gehen die Schulklassen der Frage nach, wie Design, Architektur und Kunst unser alltägliches Leben prägen – damals wie heute. Der Blick zurück

eröffnet neue Perspektiven auf die Gegenwart: Interaktiv und altersgerecht erkunden wir historische Werke von Mitgliedern der Künstlerkolonie Darmstadt, die im Dialog mit aktuellen Positionen aus Kunst und Design stehen.“

Zielgruppe: Führung für alle Klassen- und Bildungsstufen auf Anfrage

Treffpunkt: Foyer des Ausstellungsgebäudes, Dauer: 60 Minuten

Preis: 95,-€ pro Schulklasse, Anfrage per Email: da-service@darmstadt.de

Weitere Informationen zur Buchung finden Sie unter:

<https://www.darmstadt-tourismus.de/mathildenhoehe-ausstellungsgebäude>

Fortbildung zur Sonderausstellung im Hessischen Landesmuseum Darmstadt „Drachen – Mythos und Wirklichkeit“

Drachen beflügeln die Fantasie des Menschen seit Jahrtausenden. Die faszinierenden Fabelwesen gehören zum festen Repertoire großer Geschichten – von antiken Mythen bis zu Serienhighlights unserer Gegenwart. Ihnen werden je nach kulturellem Kontext ganz unterschiedliche Eigenschaften zugeschrieben. Die interdisziplinäre Ausstellung beleuchtet Drachen sowohl aus kunsthistorischer als auch naturwissenschaftlicher Perspektive und präsentiert herausragende europäische und ostasiatische Kunstwerke von der Antike bis zur Gegenwart, und zeigt naturwissenschaftliche Exponate wie seltene Dokumente der Wissenschaftsgeschichte, jahrmillionen alte Fossilien oder Tierpräparate. Die fächerübergreifende Fortbildung wird von den abgeordneten Lehrkräften Onno Trumheller (Naturkunde) und Dr. Simone Twiehaus (Kunst) in Kooperation mit dem Kuratorenteam der Ausstellung angeboten. Die Anmeldung wird in Kürze über den Veranstaltungskatalog der Hessischen Lehrkräfteakademie (<https://akkreditierung.hessen.de/catalog>) möglich sein.

Literatur und Film

"Tage des Exils" vom 20. August bis 6. September 2026 in Frankfurt am Main

In 50 Veranstaltungen in der ganzen Stadt laden Theater, Kinos, Museen, private Initiativen und Vereine, städtische Einrichtungen und Stiftungen dazu ein, sich auf vielfältige Weise mit dem Thema Exil auseinanderzusetzen. Das facettenreiche Programm macht Frankfurt als Ort der Erinnerung und der Verständigung über Verfolgung, Flucht und Exil in Gegenwart und Vergangenheit an insgesamt 26 Orten erfahrbar. Die Schirmherrin der Tage des Exils ist Dr. Irina Scherbakowa, die Mitbegründerin der russischen Menschenrechtsorganisation MEMORIAL, die 2022 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde. Die Tage des Exils werden getragen von der Körber-Stiftung in Kooperation mit dem Deutschen Exilarchiv 1933-1945 der Deutschen Nationalbibliothek. <https://koerber-stiftung.de/projekte/tage-des-exils/>

SchulKinoTage im Herbst vom 21. September bis zum 02. Oktober 2026

NEU im Herbst: hessenweite SchulKinoTage: Geschichte verstehen, Zukunft gestalten. Die ersten hessischen SchulKinoTage richten sich an Schülerinnen und Schüler

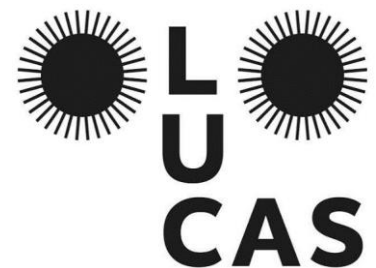
ab der 8. Klasse und verbinden historische Archivfilme mit aktuellen Produktionen. Die Doppel-Vorstellungen laden dazu ein, gesellschaftliche Entwicklungen zu reflektieren und über Demokratie, Vielfalt und Verantwortung ins Gespräch zu kommen. Bitte planen Sie für den Kinobesuch einen kompletten Schulvormittag ein. Die Filmvorführungen werden von Expertinnen und Experten und Gästen begleitet, die zum Austausch und zur Diskussion anregen. Jede Vorstellung ist auf maximal zwei bis drei Klassen begrenzt. Das detaillierte Filmprogramm folgt in Kürze. Genauen Termin und Kino bestimmen Sie selbst: Alle Vorstellungen werden individuell geprüft und geplant. Dabei sollte man jedoch schnell sein, denn es können nur maximal landesweit zehn Veranstaltungen organisiert werden. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich am besten jetzt schon beim Projektbüro.

SchulKinoTage: Begleitende Fortbildung am 15. September 2026 von 14 - 18 Uhr

Im Rahmen der SchulKinoTage findet eine kostenfreie Online-Fortbildung zum Thema: Extreme Wege: Radikalisierung junger Menschen im Film statt. Leoni Heyn, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin im Bereich Terrorismus- und Radikalisierungsforschung am Institut für Sicherheitspolitik der Universität Kiel, sowie Filmvermittler Manuel Föhl geben Einblicke in aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen und stellen geeignete Filme sowie pädagogische Ansätze vor. Die besprochenen Filme werden bei den SchulKinoTagen gezeigt werden. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an Manuel Föhl // foehl@dff.film

49. LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans vom 24. September bis zum 1. Oktober 2026

LUCAS bringt als Deutschlands ältestes Filmfestival für junges Publikum preisverdächtige Filmkunst für alle von drei Jahren bis 18plus nach Frankfurt, Wiesbaden, Offenbach und Bad Homburg. Eine Programmvorschau für Lehrkräfte findet am 18. August 2026 um 16 Uhr online statt (Anmeldung: lucas-info@dff.film unter LUCAS-Preview). Vollständiges Programm hier: lucas-filmfestival.de



Kulturelle Bildung

Master Kulturelle Bildung: Noch bis zum 15. September 2026 können Nachrückerinnen und Nachrücker ihre Bewerbung einreichen.

Die Universität Marburg bietet gemeinsam mit der Crespo Foundation den berufs begleitenden Master „Kulturelle Bildung an Schulen“ an. Der Studiengang richtet sich an Fachkräfte aus Bildung, Kunst und Kultur, die an der Schnittstelle von Schule und Kultureller Bildung arbeiten und diese aktiv mitgestalten wollen. Alle weiteren Informationen hier:

<https://www.uni-marburg.de/de/fb21/studium/studiengaenge/weiterbildung/kubis>

**Fortbildungsreihe
„Kunst trifft Natur“.
Kulturelle Bildung
vernetzen und gestalten“**

Eine Kooperation des
Kulturfonds Frankfurt RheinMain und
der Stiftung Kunst
und Natur Museum
Sinclair Haus

Fortbildungsreihe

Vier Module von November 2026 bis April 2027

**Kunst
trifft Natur**
Kulturelle Bildung
vernetzen und gestalten

Stiftung
Kunst
und Natur
Museum
Sinclair-Haus



In vier Modulen erhalten die Teilnehmenden praktische Impulse für eigene Projekte Kultureller Bildung aus den Bereichen Ästhetischer Forschung, Finanzierung, künstlerische Techniken, Natur, Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung in Bildungsprojekten. Die Fortbildung bietet sowohl einen Austausch zur Projektplanung als auch einen Freiraum, um Fragestellungen zu erkunden, verschiedene Techniken und Methoden künstlerisch zu erforschen und diese gemeinsam zu erproben. Hier geht's zum Youtube-Trailer der Fortbildungsreihe aus den letzten Jahren: <https://www.youtube.com/watch?v=qL3mUvm87BY>

Die Fortbildung besteht aus vier zusammenhängenden Modulen

Modul 1: Freitag, 27. November 2026 und Samstag, 28. November 2026

Impuls: Einführung in die Kulturelle Bildung / Übungen und Austausch: Speeddating, Prozesstagebuch, 100 Fragen, Meine Idee / Vortrag: Spannungsfeld Kultur und Schule / Fördergelder Teil 1 / Erfahrungsraum: Workshop „Wunderforschung“

Modul 2: Freitag, 22. Januar 2027 und Samstag, 23. Januar 2027

Projektentwicklung Teil 1 / Impuls: Bewegungsübungen „Physical theatre“ / Erfahrungsraum: Kunst-Workshops zur Ausstellung „Tierstimmen“ im Museum Sinclair-Haus / Austausch: Die Tischgesellschaft

Modul 3: Samstag, 27. Februar 2027

Erfahrungsraum: Workshop Drucktechniken / Fördergelder Teil 2 / Projektentwicklung Teil 2

Modul 4: Samstag, 24. April 2027

Impulse: Natur, Ökologie, Nachhaltigkeit / Erfahrungsraum: Workshops „Ästhetisches Forschen“ & „Tanz und Bildende Kunst“ / Austausch: Abschluss der Fortbildung

Uhrzeit: freitags von 14 – 19 Uhr und samstags von 9.30 – 18.30 Uhr Teilnahme und Kosten: 220,- € pro Person für alle vier Module. Da die Module aufeinander aufbauen, kann die Fortbildung nur als Gesamtpaket wahrgenommen werden. Anmeldeschluss 15. Oktober 2026. Anmeldung und weitere Informationen unter T +49 (0) 6172 5950 500 | museum@kunst-und-natur.de | museum-sinclair-haus.de/fortbildungen